

Niederschrift

der 4. ordentlichen, öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesellschaft am Montag, den 31.05.2012 um 20.00 Uhr in Ober-Mörlen, Schloss, Lesesaal

Anwesend:

Frau MdG Brunhilde Reimann-Luckas als Vorsitzende
Herr MdG Gottlieb Burk
Herr MdG Tobias Krogull
Herr MdG Tobias Terhaar

Gemeindevertretung

Herr MdG Joachim Reimertshofer
Herr MdG Christian Schraub
Herr MdG Jan Wöfl

Schriftführerin

Frau Bärbel Liebert

Sonstige

Herr Jugendpfleger Hans-Jürgen Strack

entschuldigt fehlt: MdG Simon Jung

Frau Vorsitzende Brunhilde Reimann-Luckas eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung. Sie stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

Frau Vorsitzende Brunhilde Reimann-Luckas begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, der Gemeindevertretung sowie Herrn Jugendpfleger Hans-Jürgen Strack.

Abstimmungsergebnis über bestehende Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

Tagesordnung:

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der 3. Sitzung vom 20.12.2011

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen / 1 Enthaltung

TOP 2 Jugendpflege in Ober-Mörlen (Antrag der CDU-Fraktion vom 20.05.2011)

Der Antrag lautet wie folgt:

1. Der Gemeindevorstand überarbeitet das „Konzept zur Beteiligung Jugendlicher an kommunalen Projekten“ (Beschluss der Gemeindevertretung vom 03.06.2002). Ziel ist es, konzeptionelle Alternativen zum bisherigen Ansatz zu entwickeln.
2. Der Gemeindevorstand prüft, ob vergleichbare Angebote wie die Ferienspiele in den Sommerferien auch auf Oster- und Herbstferien ausgeweitet werden können. Nicht bewährte und schlecht besuchte Angebote der Jugendpflege, vor allem während der Schulzeiten, sind dafür zu streichen.

3. Die Ergebnisse werden der Gemeindevertretung spätestens zur Gemeindevertreter-sitzung am 11. August 2011 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Das Thema Ferienspiele wurde engagiert und ergebnisoffen diskutiert. Einigkeit bestand darin, dass dieses Thema nicht losgelöst von einem Gesamtkonzept der Jugendpflege bearbeitet werden kann. Der Ausschuss Soziales und Gesellschaft empfiehlt daher zum vorliegenden Antrag, die Gemeindevertretung möge beschließen:

- Der Gemeindevorstand überarbeitet das „Konzept zur Beteiligung Jugendlicher an kommunalen Projekten“ (Beschluss der Gemeindevertretung vom 03.06.2002). Ziel ist es, konzeptionelle Alternativen zum bisherigen Ansatz zu entwickeln.
- Diese Alternativen sind dem Ausschuss Soziales und Gesellschaft bis zum 15.10.2012 vorzulegen.
- Die Gemeindevertreter erhalten die gleichen Unterlagen zur Information.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig dafür

TOP 3 Ganzheitliches Kinderbetreuungskonzept (Antrag der FWG-Fraktion vom 04.04.2012)

Der Antrag lautet wie folgt:

„Der Gemeindevorstand wird mit der Erstellung eines ganzheitlichen Kinderbetreuungs-konzepts für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter beauftragt. In das Konzept sind die Kindertagesstätten, die Vereine „Zwergenstube“ und „Spatzennest“, die Sportver-eine, die Kulturvereine, die Jugendpflege und die Schule einzubeziehen. Auch eine Einbindung der Gemeindebücherei ist zu prüfen.
Ziel ist die Koordinierung und Verknüpfung und die systematische Abstimmung der Angebote der jeweiligen Einrichtungen zum Wohle der Kinder und deren Eltern.
Im Zusammenhang sind auch die Raumbedarfe und -belegungen einzubeziehen.
Zu prüfen ist auch die Intensivierung der Zusammenarbeit der Kitas und die koordinierte Ausweitung der Öffnungszeiten, wenn dafür ein tragfähiger Bedarf besteht.“

Der Ausschuss Soziales und Gesellschaft empfiehlt, die Gemeindevertretung möge den Antrag der FWG Fraktion in der vorgenannten Fassung und mit nachfolgender Ergänzung beschließen.

„Der Ausschuss Soziales und Gesellschaft ist zu jeder Ausschuss-Sitzung über den Sachstand zu informieren.“

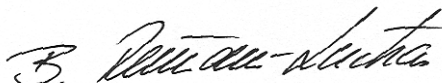
Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen / 2 Enthaltungen

TOP 4 Verschiedenes

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

Frau Vorsitzende Brunhilde Reimann-Luckas schließt die Sitzung um 22:00 Uhr Ober-Mörlen, den 04.06.2012



Brunhilde Reimann-Luckas
(stellv. Vorsitzende des Ausschusses)

Bärbel Liebert,
(Schriftführerin)